

Zur Vorlage in der Sitzung des
StudentInnenRat am 23. März 2019

Drucksache: 2019-105

StudentInnenRat (StuRa)
(Haus 4, 2. Etage)

Gordon Guido Oswald
(Geschäftsführer und stellv.
Referatsleiter für Finanzen)

Technikumplatz 17
09648 Mittweida

Tel. +49 (0) 3727 58-1305
Tel. +49 (0) 3727 58-1755

stura@hs-mittweida.de
goswald1@hs-mittweida.de

Mittweida, Freitag, 29. März 2019

Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung Geschäftsführer: Gordon Guido Oswald

Sehr geehrte Mitglieder des StudentInnenRat,
Sehr geehrte Studierendenschaft,

seit März 2016 habe ich den StudentInnenRat vertreten, repräsentiert und geschäftsführend geleitet. Weiterhin habe ich in meiner Amtszeit, in Personalunion, folgende Ämter begleitet:

- Beauftragter des Rektors für studentische Angelegenheiten (seit Januar 2018) und
- Vorsitzender des Verwaltungsrates des Studentenwerk Freiberg.

Ganz herzlich möchte ich mich bei meinen engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Unterstützung und das Vertrauen bedanken:

- Lisa Hangstörfer, als Referentin der Geschäftsführung;
- Benjamin Schoberth, als persönlicher Referent;
- Sandra Roth, als Referentin für Förder- und Drittmittel und
- Silke Oswald, als Sekretärin.

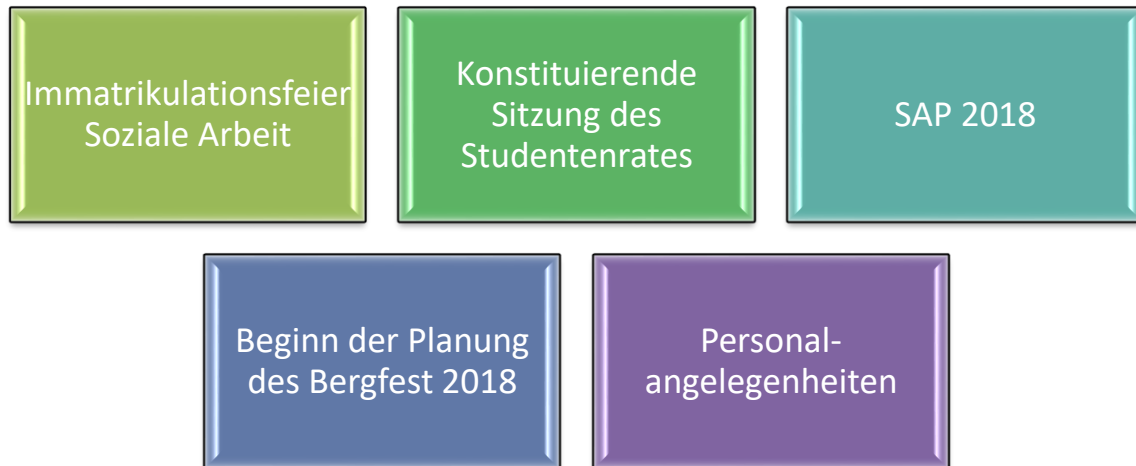
Sowie möchte ich mich bei der erweiterten Geschäftsführung für die tatkräftige Unterstützung bedanken, die ich im letzten Jahr erfahren durfte.

Wichtige Punkte im vergangen Jahr für mich sind:

- Der Ausbau der internationalen Arbeit und die internationalen Partnerschaften mit verschiedenen Universitäten.
- Die Durchführung von zwei Exkursionen (Moskau und Minsk / Kiew).
- Die Verbesserung der Arbeitsprozesse und Strukturen innerhalb des Studentenrates.
- Das deutliche Mehrangebot für Studierende im dezentralen Hochschulsystem (DHS / AMAK), wo es uns gemeinsam mit der Hochschule und der AMAK AG gelungen ist eine Vielzahl von Projekten und Maßnahmen zu etablieren bzw. zukünftig zu etablieren.

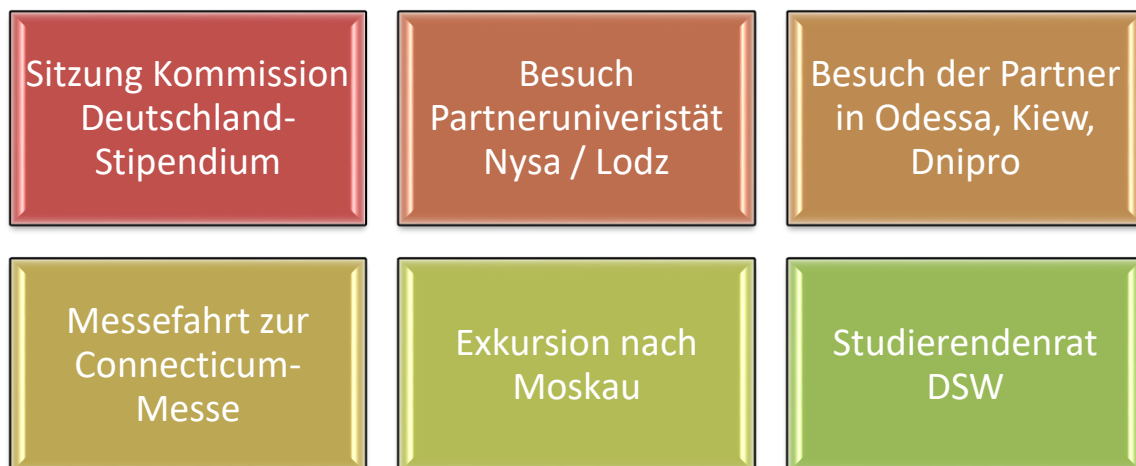
Im Folgenden sind wichtige Termine und Meilensteine dargestellt:

MÄRZ 2018



Im März 2018 hat die neue Amtszeit begonnen, es wurden in der Folge viele Prozesse innerhalb der Verwaltung umgestellt, verbessert und erneuert. Die Einarbeitung und die Amtsübergabe an die neuen Mitglieder nimmt dabei immer einen elementaren und wichtigen Prozesspunkt ein. Ein weiteres Highlight ist dabei natürlich im März auch die Semesterauftaktparty (SAP), die unmittelbar nach Semesterbeginn startet.

APRIL 2018



Der April war sehr international geprägt, so besuchte ich unsere MMEE-Partner in Polen, die Universitäten in Nysa und Lodz und in der Ukraine unsere Partner in Odessa und Dnipro. Besonders interessant war unser Gespräch bei der Deutschen Botschaft in Kiew. Hierbei konnten wir viele wichtige inhaltliche Aufgaben und Herausforderungen mitnehmen, sodass wir auch zukünftig im internationalen Bereich an der Hochschule eine entscheidende Rolle einnehmen können und sollten. Die internationale Arbeit wird dabei immer wichtiger und sollte deutlich stärker durch das SMWK, den DAAD und weitere Bundes- und Landeseinrichtungen gefördert werden.

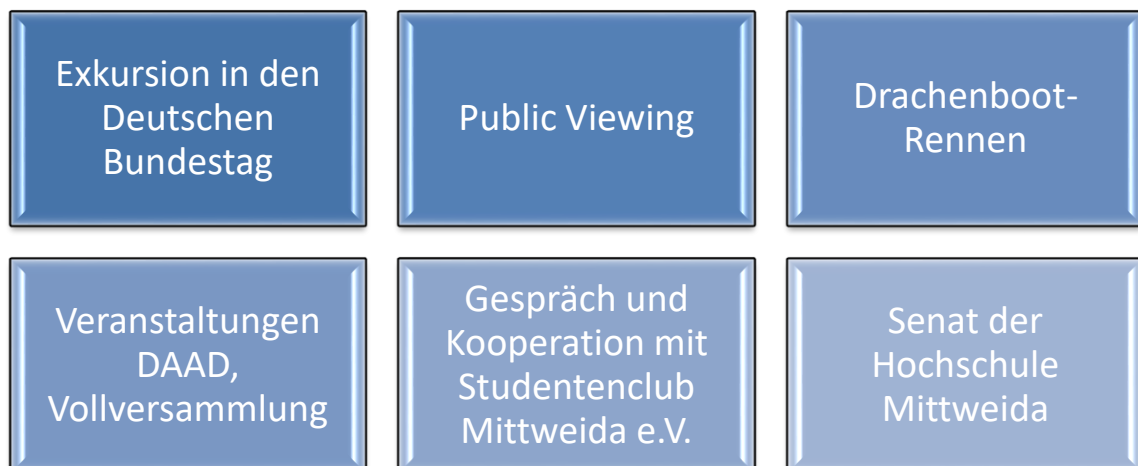
MAI 2018



Im Mai 2018 fand erstmalig die Teilnahme am Youthvision Songcontest in Baku, Aserbaidschan teil. Dies war ein ganz besonderes Erlebnis für unsere Teilnehmerin und ich würde es absolut begrüßen, wenn wir auch zukünftig an ähnlichen bzw. dem gleichen Format teilnehmen.

Desweiteren fand das traditionelle Bergfest statt – mit einem neuen Rekord an Teilnehmerinnen und Teilnehmern, über 370 Studierende nahmen 2018 teil. Besonders wichtig für die hochschulpolitischen und internen Abläufe der Hochschule Mittweida ist auch die regelmäßige Teilnahme an den Dienstberatungen im Rektorat, so ist es dem Studentenrat möglich seine Anliegen schneller bei der Hochschulleitung zu platzieren.

JUNI 2018



Im Juni 2018 fand wieder eine Exkursion in den Deutschen Bundestag statt. Diese Exkursion führen wir bereits seit einigen Jahren durch – leider ist das Interesse am politischen Geschehen nicht sehr hoch und die Teilnehmerzahlen liegen im Regelfall unter unserer Erwartung.

Auch haben wir in der vergangenen Amtszeit verschiedene Projekte mit dem DAAD durchgeführt. Der DAAD ist einer der wichtigsten Entscheidungsträger und Kooperationspartner im Bereich Internationales und stellt eine Schlüsselrolle für Hochschulen in Deutschland dar.

Die Teilnahme am Drachenboot-Rennen ist ebenfalls bereits seit drei Jahren Bestandteil im Programm des Studentenrates – es freut mich besonders, dass es uns wieder gelungen ist, den 1. Platz nach Mittweida zu holen.

JULI 2018

Besuch Rennen
TMM in Andorra

StuRa-Sitzungen
im Online-
Verfahren

Vorbereitungsfahrt
nach Prag

Im Juli war es mir ganz besonders wichtig TMM – unser Rennwagen-Team, in Andorra bei dem entsprechenden Rennen zu besuchen. Gern und sehr umfangreich unterstützt der Studentenrat das Technikum und ich wünsche den Studierenden bei der Teilnahme an zwei Rennen in der Rennsaison 2019 bestmögliche Erfolge.

Auch die traditionellen Exkursionen mit unseren Erstsemestern nach Prag standen wieder auf dem Programm, sodass wir bereits im Juli mit der Planung und Vorbereitung begonnen haben und vor Ort mit unseren Kooperationspartnern verschiedene Absprachen getroffen worden.

AUGUST 2018

Projektanträge
und Fördermittel
DAAD

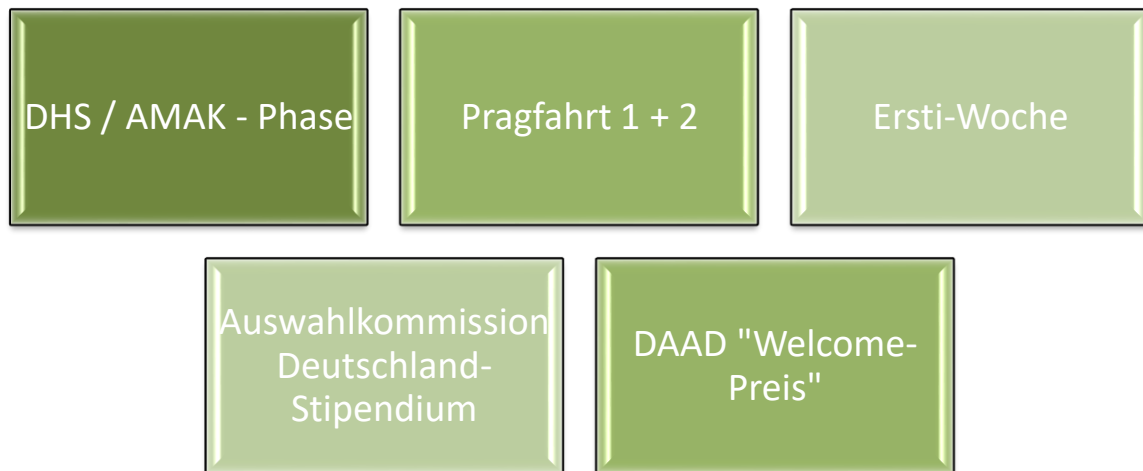
Zusammenarbeit
mit dem
Studentenwerk

Vorbereitungsfahrt
nach Prag

Im August waren insbesondere Vorbereitungen für das kommende Wintersemester wichtig. Die Pragfahrten wurden weiterhin vorbereitet und es standen verschiedene Gespräche und Kooperationsabsprachen auf dem Programm.

Auch die Zusammenarbeit mit dem Studentenwerk ist eine extrem wichtige Aufgabe für den Studentenrat, zum einen haben wir umfangreiche Fördermittel durch das Studentenwerk erhalten, zum anderen aber auch Unterstützung in diversen Projekten und Veranstaltungen.

SEPTEMBER 2018



Im September beginnt das neue Wintersemester, das bedeutet natürlich immer viel Arbeit:

- Ersti-Veranstaltungen mit der Pragfahrt, Grillen, Campus-Führungen und verschiedenen anderen Projekten und Veranstaltungen.

Die Ersti-Woche ist personell immer eine ganz besondere Herausforderung, umso mehr bin ich stolz auf den gesamten Studentenrat, dass es uns gelungen ist, diese Herausforderung gemeinsam umzusetzen. Ich denke wir haben ein sehr schönes und umfangreiches Programm für unsere Studierenden und bieten wirklich sehr viel für unsere neuen Kommilitonen.

Auch sehr wichtig sehe ich die Zukunft des Deutschland-Stipendiums an der Hochschule Mittweida, das Stipendium ist ein wichtiger Teil für die Gesellschaft an der Hochschule und fördert dabei entsprechendes Engagement der Studierenden.

OKTOBER 2018



Auch im Oktober haben wir noch ein umfangreiches Rahmenprogramm für unsere Erstsemester angeboten. Hierbei haben wir auf Grund der hohen Nachfrage eine 3. Pragfahrt durchgeführt – auch diese wurde sehr stark angenommen.

Weiterhin standen wieder internationale Dienstreisen auf der Agenda – so habe ich mit Vertretern des Rektorates am 100. Geburtstag der DNU in Dnipro teilgenommen und am Youthforum der BSU in Minsk. Beides sind schon sehr lange Partner unserer Hochschule und umso wichtiger ist die Zusammenarbeit auf studentischer Ebene.

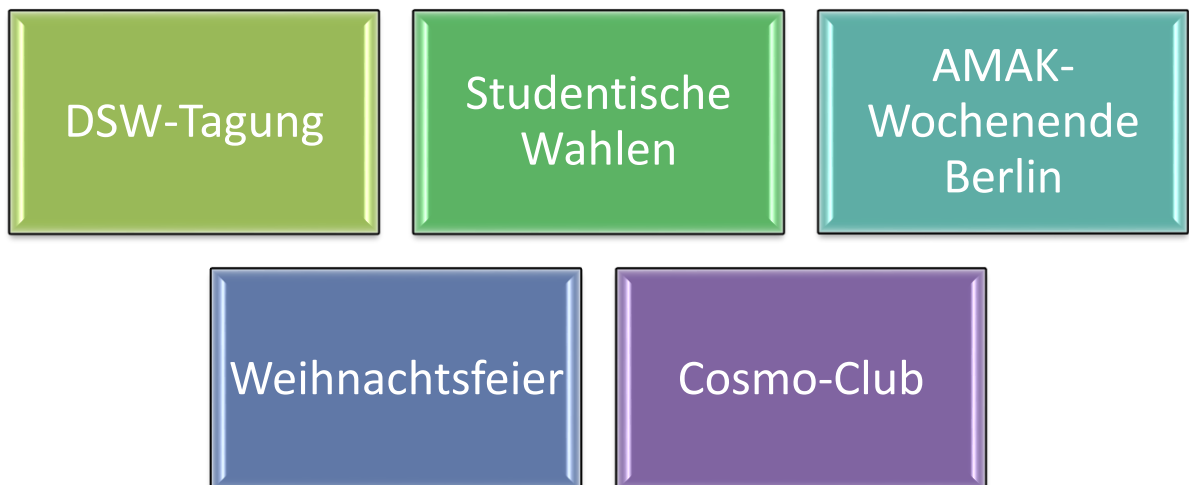
NOVEMBER 2018



Im November stand das Hauptaugenmerk auf der Exkursion Kiew / Minsk. Auch hier haben wir wieder eine Vielzahl von internationalen Erfahrungen für unsere Studierenden erlangt. Das Medienforum ist im November auch eine traditionelle Veranstaltung von Studierenden der Fakultät Medien.

Wichtig ist auch am 01. November die Ermittlung der Studierendenzahl, nach diesen Zahlen richten sich dann die Budgets der einzelnen Fachschafftsräte.

DEZEMBER 2018



Im Dezember fand erstmalig die Zusammenkunft mit den AMAK-Studierenden statt, das Treffen fand in Berlin statt. Das Format halte ich für sehr wichtig und zukunftsorientiert, ich freue mich, dass wir eine gute Kooperation und Zusammenarbeit mit der AMAK AG erlangen konnten und auch hier Projekte und Veranstaltungen anbieten.

Wichtig ist mir auch die gute Zusammenarbeit mit dem Cosmo-Club zu nennen, hier ist im vergangenen Jahr eine sehr enge, partnerschaftliche Kooperation gewachsen, die in jedem Fall fortgeführt werden sollte.

JANUAR 2019

FIS Skilanglauf
Dresden

Beginn DHS-
/AMAK-Phase

Bezug Büro
Klubraum

Im Januar ist es uns gelungen ein neues Format in Zusammenarbeit mit Studierenden des IWD zu schaffen – die Teilnahme am FIS Skilanglauf war ein wirklicher Erfolg. Ich hoffe das wir auch weiterhin eine Zusammenarbeit diesbezüglich umsetzen können.

Die Einrichtung des neuen Büros im ehemaligen Klubraum für den Cosmo-Club ist auch im Januar 2019 erfolgt. Hier ist es uns gelungen für die Studierenden eine weitere Anlaufstelle für studentisches Engagement zu schaffen.

FEBRUAR 2019

Vorbereitung
Thailand

Reformierung
AMAK-DHS-
Modell

Unterstützung
Hochschule bei
Veranstaltungen

Im Februar 2019 wurde intensiv mit der Vorbereitung der Exkursion nach Thailand und Kambodscha begonnen. Hierbei haben sich bereits über 35 Studierende angemeldet.

Weiterhin sind verschiedene (neu) durchgeführte Veranstaltungen sehr gut bei den Studierenden angekommen, dies betrifft die Pragfahrt und die Exkursionen, aber auch die Maßnahmen im Rahmen der Erstsemesterwoche. Dieser Zweig sollte weiterhin ausgebaut werden und durch verschiedene Projekte und Aktionen ergänzt und erweitert werden.

Auch finden verschiedene Zusammenarbeiten in anderen Bereichen zwischen StudentInnenRat und Hochschule Mittweida statt, auch mit dem Studentenwerk Freiberg werden gute und zielstrebige Zusammenarbeiten verfolgt. Diese Kooperationen müssen dringend auch im kommenden Jahr ausgeweitet und ergänzt werden.

Ich möchte mich auch herzlich für die gute Zusammenarbeit bedanken bei:

- Studentenclub der Hochschule Mittweida
- Sozialkontaktstelle
- Technikum Mittweida Motorsport
- Hotel Deutsches Haus Mittweida

- Rektorat und Kanzlerin
- Stadtverwaltung Mittweida und den nachgelagerten Einrichtungen
- Mensa Mittweida und Studentenwerk Mittweida und
- Vielen Beschäftigten der Hochschule.

Über die gesamte Amtszeit hinweg verlief die Arbeit im StudentInnenRat, sowohl intern und extern, durchweg positiv. Das Engagement einiger Mitglieder könnte ich Zukunft noch etwas intensiver und umfangreicher sein, damit noch mehr Projekte im kommenden Jahr umgesetzt werden können.

Besten Dank an Lisa, Sandra, Philipp und Ben für die Zusammenarbeit in den unterschiedlichsten Bereichen.

Besten Dank,
Mit freundlichen Grüßen aus Mittweida



Gordon Guido Oswald
Geschäftsführer StuRa